

# 20 Jahre Viehvermarktungshalle

Rückblick auf **Auktionsstandort Bremervörde** – Aufsichtsratsvorsitzender Reinhard Brünjes verabschiedet

von Regina Schomaker

**BREMERVÖRDE.** „Dass das so ein Erfolg wird, hätte damals keiner gedacht.“ Dieser Aussage von Auktionator Michael Hellwinkel wurde am Mittwoch während der MASTERRIND-Abendauktion mehrfach kopfnickend zugestimmt. Denn in den vergangenen 20 Jahren ist die Viehvermarktungshalle im Bremervörder Gewerbering zu einem wichtigen Treffpunkt geworden, und zwar nicht nur für Züchter und Käufer.

Das wurde unter anderem am Mittwochabend mit über 300 Bildern während einer Dia-Show anschaulich gemacht, die im Zelt vor der Bremervörder Viehvermarktungshalle lief. Dort trafen sich alle Vertreter Milchviehhaltender Betriebe, landwirtschaftlich Interessierte und weitere Besucher nach der Abendauktion zum Klönschnack bei Freibier und Leckerem vom Grill.

Auch Gerd-Dieter Kahrs, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bremervörder Hallen-Gesellschaft mbH, hob die Wichtigkeit des Bremervörder Auktionsstandortes hervor und ging auf dessen Geschichte ein. Denn schon seit mehr als 100 Jahren gibt es ein Vermarktungszentrum für Vieh- und Zuchttiere in Bremervörde. Bis 1996 kamen zum Beispiel Rinder und Schweine in der Markthalle auf dem Bremervörder Marktplatz unter den Hammer. Heute wird das Gelände als Parkplatz genutzt.

## Günstige Lage

Doch mit dem Wandel der Gesellschaft und der Umstrukturierung des Stadtzentrums habe man sich neu orientieren müssen, so Kahrs. So wurde der Gewerbering zum neuen Bremervörder Vermarktungsstandort, den man unter anderem „auch wegen seiner günstigen Lage im Elbe-Weser-Raum“ nicht aufgeben wollte.

Nach vier Jahren Diskussions-, Planungs- und Bauzeit wurde dort die neue Viehvermarktungshalle errichtet, ursprünglich mit Unterbringungsmöglichkeit von bis zu 320 Rindern. Inzwischen habe es diverse Um- und Erweiterungsbauten gegeben, sagte der Vertreter der Hallen-Gesellschaft mbH Bremervörde, die Eigentümerin der Viehvermarktungshalle ist.



Gerd-Dieter Kahrs (rechts) hielt die Laudatio, MASTERRIND-Geschäftsführer Rolf Strassemeyer (links) bedankte sich **mit einem Präsent** bei Reinhard Brünjes.

Noch heute ist die Stadt Bremervörde Mehrheitsgesellschafter, weitere Anteile haben das Landvolk Niedersachsen, Kreisverband Bremervörde, und die MASTERRIND GmbH, inzwischen alleinige Nutzerin der

Anlage.

Rund 70 000 Tiere seien im vergangenen Jahr in Bremervörde umgeschlagen worden. Das führte Gerd-Dieter Kahrs unter anderem auf das Engagement von Stadt und Verwaltung zurück: „Auch

dadurch ist das Vermarktungszentrum bis zum heutigen Tag eine Erfolgsgeschichte.“ Und dieser Status soll in Zukunft erhalten bleiben.

Des Weiteren nutzte der stellvertretende Aufsichts-

ratsvorsitzende der Bremervörder Hallen-Gesellschaft mbH den Rahmen der Abendauktion, den langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Reinhard Brünjes, in den Ruhestand zu verabschieden. Seit 1996 hatte Bremervördes ehemaliger Bürgermeister dieses Amt inne, seit es die Viehvermarktungshalle im Bremervörder Gewerbering gibt.

Laut seinem Stellvertreter habe Reinhard Brünjes maßgeblich zu diesem funktionierendem Vermarktungsstandort beigetragen, dessen Wettbewerbssituation unter anderem „mit Kompetenz und deiner ruhigen Art“ deutlich verbessert. „Du bist einer der Väter dessen, was wir hier sehen und was noch kommt.“

Der stellvertretende Bürgermeister Erich Gajdzik bezeichnete den scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden als „Mann der ersten Stunde“, dessen Arbeit für die Hallen-Gesellschaft mbH besondere Wertschätzung verdiene. Auch er dankte Reinhard Brünjes für seine 20-jährige Vorstandstätigkeit und für sein Bemühen um die ebenfalls seit 20 Jahren bestehende Viehvermarktungshalle im Bremervörder Gewerbering.



**Nach 20 Jahren als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bremervörder Hallen-Gesellschaft mbH** wurde Reinhard Brünjes (Mitte) in den Ruhestand verabschiedet. Für sein Engagement dankten ihm unter anderem (von links) Bremervördes Landvolk-Geschäftsführerin Dr. Diane Wischner-Pingel, der stellvertretende Bürgermeister Erich Gajdzik, der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann, der CDU-Landtagskandidat und -Kreisverbandsvorsitzende Dr. Marco Mohrmann sowie Stefan Imbusch, Nachfolger von Reinhard Brünjes als Aufsichtsratsvorsitzender der Hallen-Gesellschaft mbH Bremervörde.

Fotos: Schomaker